

Facio-orale Therapie

Das Gesicht gilt als wichtiger Übermittler in der Kommunikation. Die Funktionen der Gesichts-, Mund- und Schluckmuskulatur vervollständigen diesen Vorgang. Verschiedene neurologische Krankheitsgeschehen beinhalten sensible und/oder motorische Schädigungen in diesem Bereich.

40% der Schlaganfallpatienten erfahren erhebliche Probleme dieser Art, d.h. Paresen in der Gesichts-, Schluck- und Kaumuskulatur, ebenso wie Defizite auf sensibler Ebene (in der Gefühlsempfindung).

Einige Therapiemaßnahmen sind:

- Gesichtsmassage
- Leichte Klopfungen mit den Fingerkuppen auf der Gesichtshälfte
- Vorsichtiges Stretching der Muskulatur im Gesicht
- Tonisierung mit Eis
- Aktive/passive Bewegungsübungen für Kiefer-, Zungen-, Gesichts- und Schluckmuskulatur
- Ausstreichungen der Wangen, der Zunge, des Ober- und Unterkiefers innerhalb der Mundhöhle
- Mundhygiene
- Schluck- und Kautraining